

Bürgermeisterin
Katja Oldenburg-Schmidt
Bahnhofstraße 7

21614 Buxtehude

Buxtehude, den 02.05. 2023

ANTRAG

Behandlung feuerschutz Ausschuss und im Rat

Betreff : Änderung der Verkehrsführung in der Altstadt im Bereich der
Abtstraße, Bei Der Kirche, Kirchenstraße und dem Petrieplatz.

Sehr geehrte Frau Oldenburg Schmidt,

hiermit beantragen wir eine Änderung der Verkehrsführung im oben genannten Bereich der Buxtehuder Altstadt.

Durch die Einführung des verkehrsberuhigten Geschäftsbereiches mit der Schaffung einer Zone von 20 Km/h sollte sich, vor allem in den Monaten von Mai bis Oktober die Verkehrsbelastung in der Altstadt verringern.

Für uns ergibt sich daraus aber keine wesentliche Verbesserung der Situation für die Außengastronomie und der Aufenthaltsqualität um die Petrikirche und dem Petriplatz.

Weiterhin können Fahrzeuge, wenn auch mit offiziell minimierter Geschwindigkeit überall entlang fahren. Auch bleibt die unbefriedigende Situation der Falschparker auf dem Petriplatz weiterhin bestehen.

Daher haben wir uns nochmals die Situation der Straßenführungen und auch der Parkplätze und Stellflächen im Bereich der Petrikirche angesehen.

Im Bereich der Abtstraße gibt es keine Parkplätze oder Stellflächen für Kraftfahrzeuge, die von Anliegern genutzt werden können. Es ist eine reine Durchfahrtsstraße.

Bei unseren Überlegungen haben wir auch die Parkplatzsituation im Bereich der Kirchenstraße und der Straße Bei der Kirche betrachtet. Weiterhin die bereits bestehenden Einbahnstraßenregelungen.

Im Moment wird der Parkplatz am Wehdenhof von der Fischerstraße her als Einbahnstraße linksabbiegend angefahren. Rechtsabbiegend kann man in Richtung Kirchenstraße fahren und dort in beide Richtungen weiterfahren. Von der Straße bei der Kirche kann man auf die Abtstraße fahren. Den Parkplatz

Wehdenhof kann man auch über die Moortorstraße verlassen und von dort in die Abtstraße abbiegen.

Für die Erreichbarkeit der dort befindlichen Geschäfte, Anwohner und Lokale ist das aber nicht notwendig. Vielmehr erzeugt die Befahrbarkeit einen unnötigen Durchgangsverkehr.

Um diesen Durchgangsverkehr zu minimieren beantragen wir nachfolgende Beschilderung:

Von der Moortorstraße ausgehend ein Durchfahrverbot in Richtung Abtstraße.

Von der Liebfrauenstraße ausgehend in Richtung Bei der Kirche eine Beschilderung Sackgasse. Am Ende der Straße Bei der Kirche ein Durchfahrverbot in Richtung Abtstraße.

Von der Liebfrauenstraße linksabbiegend in die Kirchenstraße ein Schild Sackgasse und am Ende ein Schild Durchfahrverbot in Richtung Lange Straße Petriplatz.

Am Ende der Kirchenstraße in Richtung Ostfleth sollte ein Spiegel angebracht werden um das Einbiegen in den Ostfleth zu erleichtern.

Die Fischerstraße ist bereits eine Einbahnstraße, die Kirchenstraße in Richtung Ostfleth ebenfalls. Über die Liebfrauenstraße und den Ostfleth hätten wir eine geeignete Straßenführung um den Verkehr in und aus der Altstadt zu führen, alle Geschäfte zu erreichen und vor allem die Abtstraße und den Petriplatz vom Verkehr erheblich zu reduzieren und somit die Aufenthaltsqualität für die Bürger*innen in diesem Bereich deutlich zu erhöhen.

Ausgenommen wäre selbstredend, wie auch in der gesamten Altstadt, der Lieferverkehr.

Gerne würden wir das im Ausschuss an der Karte näher erläutern und diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

**Bündnis 90 / Die Grünen
Ratsfraktion Buxtehude**







Ulrich Felgentreu

o Durchfahrtsverbot
 □ Saalegasse

Umsetzungskonzept



Legende

-  Radabstellanlage
-  Aufpflasterung
-  Lieferzone
-  Fußgängerzone
-  Einbahnstraße
-  Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich